



Mietvertrag und AGB für Stand-Up-Paddelboards und Zubehör

- Vor der Erstvermietung muss ein Einführungskurs mit den wichtigsten Sicherheitshinweisen/Naturschutzregeln absolviert werden.
- Die Mietgegenstände sind in einwandfreiem Zustand (neu oder gebraucht) an den Mieter übergeben worden. Die Gegenstände (SUP-Board, Paddle, Leash und Schwimmweste) müssen im gleichen, einwandfreien Zustand zurückgegeben werden. Entstandene Sachschäden oder Verlust von Material (z.B. durch Auffahren auf Steine, in andere Boards, Paddel verlieren, Finne beschädigen etc.) werden den Mieter*innen in Rechnung gestellt. Bei Schäden gegenüber Dritten kann sirisports.ch nicht haftbar gemacht werden.
- Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko. Unfall- und Haftpflichtversicherungen sind Sache der Mieter. Erwachsene tragen die Verantwortung für die Kinder.
- Voraussetzung für die SUP-Miete: Die Mieter*innen bestätigen, dass sie sicher in offenen Gewässern schwimmen können, gesund sind und sportliche Betätigungen auf dem Wasser ausüben können.
- Stand-Up-Paddler unterliegen der Binnenschiffverkehrsverordnung. Für alle Mieter*innen gilt, dass sie nicht in die mit gelben Bojen markierten Schwimm- und Naturschutzzonen fahren, mindestens 25 Meter Abstand zum Schilfgürtel und anderen Wasserpflanzen halten und die Vorfahrtsregeln (Kurschiffe, Segler, Berufsfischer) auf dem See beachten. Zudem verpflichten sich die Mieter, den Anweisungen der sirisports.ch Instruktor*innen zu folgen und Rücksicht auf andere Seenutzer, vor allem auf Schwimmer, und Wasservögel zu nehmen.
- Die Mieter*innen verpflichten sich, die Anlegestellen der Kurschiffe sowie Hafen Ein- und Ausfahrten grossräumig zu umfahren und hier besonders vorsichtig zu sein.
- Abrechnungsgrundlagen sind die jeweils gültigen Preislisten und die Konditionen. Beschädigte oder nicht retournierte Gegenstände werden zu üblichen Marktpreisen in Rechnung gestellt.
- Kurse können von sirisports.ch wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder Wetterbedingungen (starker Wind, Gewitter) auch kurzfristig abgesagt oder verschoben werden.
- Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.
- Es gilt ausschliesslich Schweizer Recht, Gerichtsstand ist Hochdorf, LU.

Die Mieter*in bestätigt, die Miet-Bestimmungen gelesen und verstanden zu haben und erklärt sich damit einverstanden.

Datum/ Unterschrift Mieter/Email-Adresse



Sicherheitshinweise SUP

1. Das SUP ist ein Wassersportgerät.
2. Das SUP kann auf stillen oder bewegten Gewässern benutzt werden. Lokale Bestimmungen (Uferzone, Sicherheitsbestimmungen) sind unbedingt zu befolgen.
3. Flüsse bergen eine Reihe von Gefahren, die sich vom See unterscheiden. Es empfiehlt sich deshalb unbedingt einen SUP-Flusskurs zu machen. Fuss-Leashes sind auf dem Fluss lebensgefährlich. Je nach Bedingungen entweder keine oder eine spezielle Fluss-Leash verwenden.
4. Beim Paddeln in unbekanntem Gewässern, insbesondere in bewegten Gewässern, sollte immer ein erfahrener Guide zugezogen werden.
5. Schifffahrtszeichen und -regeln sind unbedingt zu beachten.
6. Kinder unter 12 Jahren sollten das SUP nur unter Aufsicht eines Erwachsenen benutzen.
7. Schwimmkenntnisse werden vorausgesetzt.
8. Tragen Sie immer eine Schwimmweste. Wer ohne Schwimmweste ausserhalb der äusseren Uferzone (mehr als 300m Abstand vom Ufer) fährt, kann von der Polizei gebüsst werden.
9. Flache Uferzonen bergen eine Reihe von Gefahren: Sie können z.B. mit der Finne an einem Stein hängenbleiben und stürzen. Deshalb sollten Sie im tieferen Wasser (Min. zwei Meter) paddeln, um das Verletzungsrisiko zu vermindern. Im flachen Wasser auf den Knien paddeln.
10. Informieren Sie sich vor Ihrer Tour auf dem See über den Kursschifffahrplan, Strömungen durch ein- oder abfliessende Flüsse und geeignete Ausstiegsorte, sollten Sie die Tour ungeplant abbrechen müssen. Weichen Sie Kursschiffen, Seglern und Berufsfischern weiträumig aus.
11. Achtung: starke Winde können Wellen verursachen und Sie vom Ufer wegtreiben. Achten Sie nicht nur auf die Sturmwarnung, sondern auch auf die Wetterentwicklung vor Ort. Bei Sturmwarnung (90 Mal Blinken pro Minute) und Gewitter suchen Sie unverzüglich das Ufer auf.
12. Direkte Sonneneinstrahlung kann zum Überdruck im SUP und zu ernsthafter Beschädigung führen.
13. Setzen Sie das SUP niemals spitzen oder scharfen Gegenständen aus, (z.B. Messern, spitzen oder rauen Steinen etc.) und vermeiden Sie den Kontakt mit heissen Gegenständen über 40° Celsius.